



EINLADUNG ZUR 26. HAUPTVERSAMMLUNG SIN

Datum: Freitag, 23. März 2018
Zeit: 13.15 Uhr
Ort: **GZI**
Guido A. Zäch Strasse 4
6207 Nottwil

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe SIN Mitglieder

Wir freuen uns Sie zu unserer 26. Hauptversammlung der SIN einzuladen. Nachfolgend finden Sie die Traktandenliste mit den dazugehörigen Informationen.

Aufgrund der Klärungen des Status der SIN als Fachverband des SBK sowie der Legitimierung der Delegiertenversammlung des SBK im Juni 2017 nun legitim „NICHT SBK Mitglieder“ als assoziierte Mitglieder in die SIN aufnehmen zu können, mussten die Statuten auf diese Veränderungen angepasst werden. Sie finden diese ganz am Ende der Einladung als Anhang.

Die Hauptversammlung findet erstmals im Rahmen des Notfallpflege-Kongresses statt. Wir erhoffen uns dadurch eine rege Teilnahme sowie interessante Diskussionen mit Ihnen.

Schweizerische Interessengemeinschaft Notfallpflege (SIN)

Petra Tobias
Präsidentin

SAVE THE DATE

19. Oktober 2018 Herbstsymposium SIN in Wil

Traktanden

Begrüssung

1. Genehmigung Traktandenliste	3
2. Wahl der StimmezählerInnen	3
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung.....	3
4. Genehmigung der Jahresberichte 2017	5
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und des Berichts der Revisionsstelle	11
6. Entlastung des Vorstandes	13
7. Demissionen / Wahlen.....	13
8. Anträge.....	15
9. Genehmigung des Budgets 2018	16
10. Varia.....	17

Schlusswort

1. *Genehmigung Traktandenliste*
2. *Wahl der StimmenzählerInnen*
3. *Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung*

Protokoll der 25. Hauptversammlung (HV) vom 16. März 2017

Vorsitz	Petra Tobias, Präsidentin
Protokoll	Markus Werner, Geschäftsführer
Beginn	16.30
Ende	17.50
Anwesende	Claudia Ehrenzeller, Vize-Präsidentin Christian Ernst, Vorstandsmitglied Marianne Kraus, Vorstandsmitglied Petra Valk-Zwickl, Vorstandsmitglied Gudrun Tognella, Vorstandsmitglied

21 Mitglieder

1. Begrüssung

Petra Tobias begrüsst die Anwesenden. Für die heutige HV sind keine weiteren Anträge eingegangen, es kann nach der versandten Traktandenliste vorgegangen werden. Speziell begrüsst sie Helena Zaugg, Präsidentin SBK als Gast.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Dirk Becker gewählt.

3. Protokoll der 24. Hauptversammlung vom 18. März 2016

Das Protokoll der 24. Hauptversammlung ist in der Einladung publiziert worden. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Protokollführer verdankt.

4. Jahresberichte 2016

Die Jahresberichte sind in der Einladung publiziert worden, die Mitglieder verzichten auf das Vorlesen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder informieren über die wichtigsten Punkte ihres Jahresberichts. Der Jahresbericht wird mit Dank an die Verfasser aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle einstimmig verabschiedet.

5. Jahresrechnung 2016

Markus Werner stellt die Jahresrechnung welche mit einem positiven Ergebnis von Fr. 263.43 schliesst vor und erläutert die Details.

Der Revisorinnenbericht von Claudia Balzarini und Petra Emmerich wird verlesen. Die Jahresrechnung inkl. Revisorinnenbericht wird einstimmig angenommen.

6. Demissionen / Wahlen

Christian Ernst war seit 10 Jahren im Vorstand der SIN. Der Vorstand bedankt sich für seinen Einsatz.

Petra Tobias, Claudia Ehrenzeller, Petra Valk-Zwickl, Gudrun Tognella und Marianne Kraus stellen sich für weitere zwei Jahre zur Wahl zu Verfügung. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Therese Blättler-Remund wird vom Vorstand als neues Mitglied vorgeschlagen. Die Mitglieder wählen Therese Blätter-Remund in den Vorstand.

Eine siebte Person ist interessiert. Die Versammlung ist einverstanden damit, dass während des Jahres ein neues Vorstandsmitglied aufgenommen wird und erst an nach der HV gewählt wird.

Die Delegierten SBK – Gudrun Tognella, Kirsten Pankratz und Kathy Villars werden von den Mitgliedern bestätigt.

Die Revisorinnen Petra Emmerich und Claudia Balzarini werden von den Mitgliedern wiedergewählt.

7. Anträge

Von den Mitgliedern liegen keine Anträge vor.

Der Vorstand SIN beantragt für die ausserordentlichen Mitglieder eine Mitgliederbeitragserhöhung von Fr. 80.- auf Fr. 160.-.

Begründung:

Die SIN ist in den letzten Jahren stark gewachsen und hat sich professionalisiert. Die finanzielle Basis ist solid, erlaubt aber keine grosse Weiterentwicklung, welche der Vorstand in seiner strategischen Planung 2017 – 2019 vorsieht. Schwerpunkte dieser sind:

- Einführung von www.e-log.ch für ausserordentliche Mitglieder
- Einführung einer Rechtsschutzversicherung für ausserordentliche Mitglieder
- Aufbau von Ressorts und zugehörigen Kommissionen (Pflegerwissenschaft/ Weiterbildung/ Management/ und Marketing
- Ausbau des Vorstands und zusätzliche Ressortverantwortung
- Aufstockung des Kostendachs der Geschäftsstelle, welcher dieser Entwicklung Rechnung trägt.
- Verschiedene geplante Projekte wie z.B. Marketingkonzept, Zertifizierung Schmerz

Mit dem SBK ist eine Einigung erzielt worden die es den Fachverbänden des SBK (unter anderem die SIN) erlaubt, weiterhin ausserordentliche Mitglieder aufzunehmen. Die SIN verfolgt gemeinsam mit dem SBK die Strategie, dass möglichst viele Mitglieder der SIN - Mitglied des SBK sind. Dies trägt zur Stärkung der Pflege und damit auch der Notfallpflege bei. Daher muss der ausserordentliche Mitgliederbeitrag höher sein als der ordentliche.

Der Vorstand der SIN hat den Antrag sehr transparent im Vorfeld der HV kommuniziert. Von der Mitgliederseite ist nur eine kritische Rückmeldung dazu gekommen. Die Mitglieder diskutieren den Antrag sowie dessen Begründung kontrovers.

Die HV stimmt über den Antrag zur Mitgliederbeitragserhöhung ab.

17 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Der Antrag des Vorstandes für eine Mitgliederbeitragserhöhung für ausserordentliche Mitglieder ist damit angenommen.

8. Budget 2017

Das Budget welches mit einem Ergebnis von Fr. 350.- rechnet, wird von Markus Werner vorgestellt und erläutert.

Die Mitglieder haben keine Fragen zum Budget. Das Budget wird von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

Ein Mitglied stellt die Frage ob es für pensionierte Mitglieder ein reduzierter Beitrag gibt. Der Vorstand wird dieses Anliegen im Rahmen der nötigen Statutenrevision aufnehmen.

9. Verschiedenes

Der Vorstand beantragt Christian Ernst als Ehrenmitglied aufzunehmen. Die HV stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Helena Zaugg informiert über die Volksinitiative für die Pflege. Viele Arbeitgeberorganisationen haben Mühe mit der Initiative und unterstützen auch nicht das Unterschriftensammeln in Betrieben. Der Grossteil der Berufsverbände im Gesundheitswesen unterstützt die Initiative. Die Unterschriftensammlung läuft gut. Sie bedankt sich bei allen die sich beim Sammeln engagieren.

Die Präsidentin dankt für die Teilnahme an der diesjährigen HV und wünscht allen eine gute Heimreise.

Für das Protokoll:

Markus Werner, Geschäftsführer

Wil, 16. März 2017

4. *Genehmigung der Jahresberichte 2017*

Erneut stieg der Vorstand SIN im Januar 2016 mit einer zweitägigen Klausur in das neue Vereinsjahr ein. Zum einen wurden die Jahresziele 2015 überprüft und das Strategiepapier überarbeitet, sowie die Ziele für das Jahr 2016 definiert. Schwerpunkte waren unter anderem das bestehende Weiterbildungskonzept zu finalisieren und fürs 2018 zur Umsetzung zu bringen. Dies ist Claudia Ehrenzeller und Marianne Kraus sehr gut gelungen und zeigt sich bereits in der Umsetzung bei unserem diesjährigen Notfallpflegekongress, welchen sie gemeinsam mit unserer Geschäftsstelle als neue Bildungskommission organisiert haben. Gudrun Tognella hat sich als Kontaktperson SIN ausserordentlich für die Pflegeinitiative des SBK engagiert und wohl die meisten Stimmen in unseren Reihen gesammelt. Die Bildung einer Marketinggruppe konnte mit Therese Blättler/ Philipp Zwahlen umgesetzt werden und ebenfalls mit Therese Blättler/ Marianne Kraus konnte eine Gruppe von Pflegeexpertinnen Notfallpflege gebildet werden. Das erste Zertifizierungsverfahren „Ausbildung Pain Nurse“ wurde abgeschlossen und die Vertretung in der Transplantgruppe konnte gewährleistet werden. Die Überarbeitung des Rahmenlehrplanes AIN konnte zum Ende Jahr hin abgeschlossen werden. Petra Valk-Zwickl hat sich weiterhin sehr in der pädiatrischen Notfallpflege und als Vertreterin in der EuSeN engagiert sodass auch dort eine Weiterentwicklung stattfinden konnte und die Kontinuität als Vertreterin der SIN in diesen Gremien gewährleistet werden. So waren die einzelnen Vorstandsmitglieder neben ihrer beruflichen Tätigkeit das ganze Jahr hindurch sehr gut ausgelastet. Erfreulicherweise konnten wir ab Sommer 2017 Philipp Zwahlen, Leiter Notfallstation Burgdorf, für eine Mitarbeit im Vorstand gewinnen und freuen uns sehr, dass er sich an der HV 2018 zur Wahl stellen wird.

1. Vorstand (P. Tobias)

Im zurückliegenden Jahr fanden neben der zweitägigen Klausur fünf Vorstandssitzungen statt.

Nach wie vor erfolgt unser Engagement in folgenden Gremien:

- Präsidentinnenkonferenz und Delegiertenversammlung SBK (P. Tobias)
- Entwicklungskommission Rahmenlehrplan AIN OdASanté (P. Tobias)
- Bildungsplattform SBK (Ch. Ehrenzeller)
- Forum klinische Notfallmedizin/ SGNOR (P. Tobias/ Ch. Ehrenzeller)
- Forum Bildungsanbieter NDS Notfallpflege HF (Ch. Ehrenzeller)
- Forum AusbilderInnen in der Praxis NDS Notfallpflege HF (G. Tognella)
- Treffen Leitungen Pflege Notfallstationen (P. Tobias)
- AG Pain Nurse (Mitarbeit Erteilung Label Pain Nurse – Th. Blättler-Remund)
- EuSEN The European Society of Emergency Nursing (P. Valk-Zwickl)
- PEMS Pediatric Emergency Medicine Switzerland (P. Valk-Zwickl)
- PEN-S Pediatric Emergency Nursing Switzerland (P. Valk-Zwickl)

Neu ab 2017:

- Ressort Bildung/ Kongress: C. Ehrenzeller, M. Kraus
- Ressort Marketing: Th. Blättler-Remund, Philipp Zwahlen

2. Mitglieder (M. Werner)

Erfreulicherweise können wir auch 2017 trotz Mitgliederbeitragerhöhung einen Mitgliederzuwachs vorweisen. Einige Austritte per Ende Jahr werden erst in der Statistik 2018 sichtbar. Eine erfreuliche Entwicklung zeigt sich bei den frischdiplomierten ExpertInnen - viele verbleiben nach der 1jährigen Gratismitgliedschaft Mitglied bei der SIN und sorgen damit für ein stetiges Wachstum.

Am 5. Notfallpflegekongress in Notwil konnten wir unser 800. Mitglied begrüßen.

Der Mitgliederbestand hat sich wie folgt entwickelt:

Stand Mitglieder SIN am 31.12.2017: 817 (Vorjahr 805)

233 Ordentliche Mitglieder

578 Ausserordentliche Mitglieder

6 Ehrenmitglieder

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der SIN für ihre Unterstützung und Treue.

3. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

SBK (P. Tobias)

Die SIN war sowohl an der Präsidentinnen-Konferenz (PK) sowie der Delegiertenversammlung (DV) vertreten. Die differenzierten Inhalte sind dem Jahresbericht des SBK zu entnehmen.

Das 2017 war im gesamten ein sehr erfreuliches Jahr. An der Delegiertenversammlung im Juni 2017 wurden erfreulicherweise den Anträgen für eine Öffnung des SBK für alle am Pflegeprozess beteiligten Personen sowie der Möglichkeit für die Aufnahme von ausserordentlichen Mitgliedern in die Fachverbände entsprochen. Der SBK zeigte sich offen für diese Änderung um den heutigen Anforderungen zu entsprechen. Dies wird sehr geschätzt und zeigt sich bereits in der SIN mit einer Zunahme von 33 Neumitgliedern beim SBK! Die Statuten wurden angepasst und gelangen an der heutigen HV zur Abstimmung.

Ein weiteres Highlight war die Pflegeinitiative – bereits im September waren die 100`000 Unterschriften zusammen und konnten am 07. November 2017 mit einer eindrücklichen Veranstaltung an die Bundeskanzlei in Bern übergeben werden. Nach Eingang wurden 114`000 rechtmässige Unterschriften bestätigt und so wird es voraussichtlich im Frühjahr 2019 zur Abstimmung kommen. Bis dorthin bleibt noch Vieles zu tun und die Forderungen müssen konkretisiert werden.

Forum Klinische Notfallmedizin FKNM/SGNOR (P. Tobias)

An der ersten Vorstandssitzung SIN im Januar konnten wir die Vertreter des Vorstandes SGNOR bei uns begrüssen und einen gemeinsamen Ausblick ins 2017 wagen. Aufgrund diverser Personalwechsel wurde in diesem Jahr auf grössere gemeinsame Projekte verzichtet und die Planung sieht für das Jahr 2018 die Bildung einer gemeinsamen Qualitätskommission vor. Ziel ist es gemeinsame Themen aufzunehmen und diese mit Vertretungen der Notfallpflege und des Arztdienstes zu bearbeiten. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

EuSEN (European Society Emergency Nurses) (Petra Valk-Zwickl)

2017 fanden zwei ordentliche Vorstandssitzungen statt, welche ergänzt wurden durch diverse Videokonferenzen.

EuSEN hat neu ein Scientific advisory Committee (SAC) unter der Leitung von Dr.M.C.Christien Van der Linde (RN/CEN/ENP/MsCE/PhD) rekrutiert. Aktuell sind Vertreter aus den Niederlanden, Belgien und aus der Schweiz - Florian Grossmann in diesem Board. SAC ist involviert in die Kongressorganisation, sowie in sonstige Belange in welcher die Forschung die europäische Notfallpflege unterstützen kann.

Am 29./30.November 2017 fand ein Fortbildungstag mit einem ausserordentlich interessanten Programm in Brüssel am Hopital CHU Brugmann statt. Des Weiteren tagte in diesen Tagen der Vorstand und die Jahresversammlung fand statt. Es konnten neue Synergien mit Fachleuten aus der Forschung und aus verschiedenen Ländern gebildet werden. An der Jahresversammlung wurde über eine Jahresbeitragserhöhung ab- und zugestimmt. Das Budget der EuSEN ist Ende 2017 sehr knapp bemessen. Deshalb werden die Associations der Mitgliedsländer gebeten ab 2018 zukünftig 50 Euro und Individualmembers 15 Euro/Jahr zu bezahlen.

Ein Ziel der EuSEN war die Förderung von Austauschmöglichkeiten für Pflegende aus verschiedenen Ländern zu fördern. Diese konnte die EuSEN leider nicht finanziell unterstützen, jedoch konnte durch die gewonnenen

Kontakte der Austausch relativ einfach unterstützt und organisiert werden. Im 2017 fanden erstmals 2 Shadowing Programme statt. Zwei Pflegende aus Belgien wie auch eine Pflegenden aus der Schweiz reisten nach Holland (ans MCH Westeinde; Den Haag). Die detaillierten Berichte dieser «Shadowing Tage» werden im kommenden Newsletter abgebildet sein.

Der Fokus der EuSEN im Jahr 2018 liegt auf der Teilnahme an der 3. Global Emergency and Trauma nursing conference vom 4.- 6. Oktober 2018 in Amsterdam. Ebenso findet das General Assembly (<https://www.elsevier.com/events/conferences/global-conference-on-emergency-nursing-and-trauma-care>) dort statt. Ziel ist es möglichst viele Pflegende dahin einzuladen.

Die 2. Priorität liegt für den EUSEM Kongress in Glasgow vom 8.- 12.9.2018 einen «Nursingtrack» zu organisieren.

Das nächste Vorstandstreffen findet am 7. & 8. Juni 2018 in Brüssel statt.

PEN-S (Pediatric emergency nurses Switzerland) (Petra Valk-Zwickl)

Am jährlichen PEN-S/ PEMS Kongress vom 01.12.2017 wurde einstimmig die Integration der Notfallpflege als vollwertige Mitglieder in die PEMS beschlossen. Die PEN-S ist seit dem 01.12.17 offiziell «vereinigt» mit der PEMS.

Beide Fachgesellschaften treten per sofort gemeinsam unter dem Namen PEMS auf. Die beiden Logos wurden zum Wiedererkennungswert zu einem gemeinsamen Logo zusammengefügt.

Der Vorstand setzt sich aus 4 Ärzten und 3 Pflegenden zusammen. Das Präsidium wird als Co-Präsidium von Dr. med. Georg Staubli und Frau Petra Valk-Zwickl (Notfallstation Kinderspital Zürich) geführt. Weitere Mitglieder sind: Dr. Sergio Manzano (HUG Genève), Prof. Dr. Steffen Berger (Kinderchirurgie Inselspital Bern), Dr. Ioannis Pegiazoglou (UKBB), Frau Melanie Trcovic (Notfallstation UKBB), Frau Franziska Hermann (Kindernotfallzentrum Inselspital Bern)

Mindestens 2x/Jahr ist eine VS-Sitzung geplant. Die Kongressorganisation wird ausgelagert und durch ein OK organisiert werden, welches bereits an der HV vom 01.12.17 gebildet werden konnte.

Die ursprüngliche PEN-S Webseite bleibt vorerst aktiv. Ebenfalls wurde entschieden, dass weiterhin eine Interessengruppe/Arbeitsgruppe Pflege als Untergruppe der PEMS und der SIN/SUS behalten wird, um pädiatrisch spezifische Pflgethemen bearbeiten zu können. Auch dafür konnte sich an der HV bereits mit den verbleibenden Vorstandsmitgliedern der PEN-S Regula Tagliavini (KSW) und Claudia Ging (KSA) sowie neuen engagierten und motivierten Leuten eine neue Gruppe formieren, welche sich fortan treffen wird. Der nächste interdisziplinäre PEMS Kongress mit Jahresversammlung findet in Bern am 30.11.2018 statt.

AG Pain Nurse (T. Blättler)

Das Berner Bildungszentrum Pflege hat die Selbstdeklaration zur Zertifizierung des Nachdiplomkurses Schmerzmanagement am 19.01.2017 zum zweiten Mal zur Überprüfung eingereicht. Die Unterlagen wurden von den Kommissionsmitgliedern beurteilt. Am 30.03.2017 fand an der ZHAW in Zürich eine Sitzung der „Kommission Zertifizierung Schmerzlehrgänge“ der Fachgesellschaften Notfall-Anästhesie- und Onkologiepflege statt. An der Sitzung nahmen unter der Leitung von Frau Nina Hänkli und Herr Marko Kovic, Walker Management AG, folgende Personen teil:

- Gabi Finkbeiner, Onkologiepflege Schweiz OPS (GF)
- Therese Blättler-Remund, Schweizerische Interessengemeinschaft Notfallpflege SIN (TB)
- Björn Werner, Schweizerische Interessengemeinschaft Anästhesiepflege SIGA/FSIA (BW)

Fazit: Grundsätzlich wurde eine Zertifizierung gutgeheissen. Folgende Auflagen wurden ausgesprochen: Unterlagen zur Evaluation, Ablauf Selbststudium, exemplarisch müssen drei Stoffpläne eingereicht werden. Die Stoffpläne und die Unterlagen zum Selbststudium wurden nachgereicht. Die Unterlagen zur Evaluation werden am Ende des ersten Nachdiplomkurses nachgereicht.

Im Oktober 2017 wurde dem Berner Bildungszentrum Pflege für den Nachdiplomkurs „Fachexpertin/Fachexperte für Schmerzmanagement in der Pflege“ der Zertifizierungsnachweis ausgestellt. Das Überwachungsaudit wird in einem Jahr stattfinden.

TB hatte Kontakt mit Ulrike Wegener, Präsidentin der IG pain nurse der Interessengruppe der Sektion SG/TH/AI des SBK. Die Interessengruppe wurde auf Empfehlung des SBK Schweiz zuerst regional gegründet, eine nationale Ausweitung ist zu einem späteren Zeitpunkt denkbar. Interessierte aus der ganzen Schweiz sind jederzeit willkommen.

Die Schweizerische Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (SGSS) führte im November 2017 in Nottwil einen Schmerzkongress durch. Die IG pain nurse war vertreten.

Der Flyer mit dem Hinweis auf die Zertifizierung wurde inzwischen auch auf der Website der IG pain nurse publiziert. Folgenden Bildungsanbietern wurden Flyer mit dem Hinweis auf die Zertifizierung per Email zugeschickt: Bildung Gesundheit Zentralschweiz (XUND), Luzern, Aargauische Fachschule für Anästhesie-Intensiv- und Notfallpflege, (afsain) Aarau, Careum Weiterbildung Aarau, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) Winterthur, Hochschule für angewandte Wissenschaften, (FHS), St. Gallen, Kantonsspital St. Gallen

4. Ressort Bildung

Entwicklungskommission RLP AIN NDS HF Oda Sante (P. Tobias)

Im Frühjahr 2017 fand eine ordentliche EK Sitzung mit Vertretung der Notfallpflege durch Dr. med. Robert Sieber/SGNOR und Petra Tobias/SIN statt. An dieser Sitzung gab Dr. Sieber nach jahrelanger engagierter Mitarbeit für den Rahmenlehrplan und in der Entwicklungskommission sein Amt ab und übergab dieses neu an Dr. Thomas Sauter, Co-Leitung Bildung, Universitäres Notfallzentrum Inselspital Bern. Dr. Sieber ist herzlich gedankt für das unermüdliche, langjährige Engagement für die Notfallpflege.

In zahlreichen Projektsitzungen und Arbeitssitzungen wurde in unterschiedlicher Zusammensetzung der gesamte Rahmenlehrplan unter Einbezug der zahlreichen Rückmeldungen von den Lernorten Theorie und Praxis überarbeitet und konnte an der Dezembersitzung finalisiert werden. Dieser geht nun zurück zum Vorstand der Oda Sante und wir hoffen im Frühjahr positiven Bescheid zu bekommen, dass die aufwändige Überarbeitung genehmigt wird.

Ein weiteres grosses Thema war die Neubesetzung der Entwicklungskommission nach Ablauf der zweiten Wahlperiode (8 Jahre). Aufgrund einer Anpassung des Reglements von Seiten der OdA können in Zukunft nur noch Mitglieder aus den Fachgruppen delegiert werden, welche Einsitz im Vorstand der OdA haben oder sich finanziell durch eine B-Mitgliedschaft beteiligen. Da erfreulicherweise der SBK neu im Vorstand mit dabei ist, sind die Fachverbände SIGA und SIN weiterhin vertreten. Die SGI beantragt an der nächsten DV des SBK die assoziierte Mitgliedschaft für ihre Mitglieder und könnte so auch wieder Einsitz nehmen. Die Teilnahme der SGAR ist noch im Gespräch, die SGNOR wird nicht mehr mitvertreten sein da der finanzielle Aufwand nicht im Verhältnis zum Ertrag steht.

Forum Weiterbildung Notfallpflege (G. Tognella)

Am 03.07.2017 fand im Stadtspital Triemli Zürich das Treffen der Berufsbildenden statt. Die Führung durch die kurz vor der Eröffnung stehende Notfallstation interessierte sehr. Weitere Themen waren der Lernstunden-nachweis, Peer-group-Teaching, Prüfungsformen am praktischen Bildungsort und Anforderungen an Simulationstrainings auf der Notfallstation. Das nächste Treffen findet am 15.6.2018 in Münsterlingen statt.

Treffen Bildungsanbieter Theorie - StudiengangsleiterInnen (C. Ehrenzeller)

Die grösste Herausforderung unseres kleinen Gremiums ist die Terminfindung für die Sitzungen. Im 2017 war es uns deshalb nur einmal möglich uns gemeinsam mit Themen aus der Bildung auseinander zu setzen. Die Fachweiterbildung für Notfallpflege im umliegenden Ausland war ein erstes Thema aber auch Entwicklungen in den Berufen der FaGe und MPA. Die vielen verschiedenen Berufe und ihre überschneidenden Kompetenzen sind auch für uns und der Professionalisierung der Notfallpflege nicht einfach und zwiespältig.

Die minimalen Standards für die Notfallpflege der EuseN sind ein Dokument, welches wir nochmals diskutieren werden. Wir bleiben zuversichtlich. 2018 wird sicher der überarbeitete Rahmenlehrplan AIN Inhalt der Sitzung sein.

SBK Bildungsplattform (C. Ehrenzeller)

An zwei Sitzungen wurden Bildungsthemen besprochen, welche auch von Entwicklungen anderer Berufe geprägt sind. So arbeiten z.B. im Tessin Personen mit einer Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit nicht im Spital und im Wallis wird wieder eine Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau/mann HF angeboten. Der nachträgliche Erwerb des Fachhochschultitels ist unbefriedigend und diskriminierend gegenüber unseren AIN Titeln.

Brigitte Neuhaus hat für diesen Gesamtschweizerischen Austausch immer aktuelle und kontroverse Themen vorbereitet. Nun ist sie nicht mehr beim SBK sondern ganz in die Politik eingestiegen. Ihre Nachfolgerin ist Frau Christine Bally. Wir bedanken uns bei Brigitte Neuhaus ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute.

SIN Kongress/ Herbstsymposium (C. Ehrenzeller/ M. Kraus)

Erstes Jahr mit dem überarbeiteten Konzept für den Kongress und Fortbildungen der SIN/SUS. Interessante, spannende auch ungewohnte oder neue Themen für unsere Mitglieder zu organisieren ist eine reizvolle Aufgabe. Das breite Altersspektrum unserer Notfallpatienten mit unterschiedlichen Erkrankungen bietet uns einen grossen Spielraum.

Frühlingsfortbildung 2017

Die Frühlingsfortbildung wurde von über 163 interessierten Fachpersonen aus der Notfallpflege besucht. Kardiologische Themen, wie auch Anaphylaktische Notfälle im Kindesalter und dem eindrücklichen Referat zum Thema Asperger-Syndrom füllten einen spannenden Tag.

Herbstsymposium 2017

Mit dem Fokusthema „Gewalt und Aggression“ waren wir im Kantonsspital Aarau zu Gast. Die sechs Referate beleuchteten die Herausforderungen, die wir alle kennen, in ihrer ganzen Breite. 192 Teilnehmer nahmen am Symposium teil.

After work Lectures 5. Juli 2017

Fand zum Thema Interprofessionelle Zusammenarbeit mit dem ausgewiesenen Fachmann aus der Schweiz, Herrn Ch. Schmitz und Mitautor der Publikation „Gelingende interprofessionelle Zusammenarbeit, Studie im Auftrag der SAMW“ statt. Die Veranstaltung fand nahe des HB Zürich ab 18.15 Uhr statt. Zum Leid des Vorstands fand der Anlass für diesen alleine statt.

Notfallpflege Kongress Frühling 2018

Im Sommer haben wir mit den Vorbereitungen begonnen und für das Kaleidoskop 16 Fachpersonen gesucht, gefunden und für den Kongress verpflichten können.

Das Spezielle an diesem Tag sind die Anzahl Referate und Workshops in Kombination mit einer Industrieausstellung. Die Gelegenheit ein Poster zu präsentieren, welche von und für die Notfallpflegenden entstanden sind, ist immer spannend und zeigt was uns bewegt.

2018 feiert die SIN/SUS ihr 25-jähriges Bestehen und das wollen wir feiern.

5. Ressort Pflegewissenschaft (T. Blättler)

Am 09. Mai 2017 fand zum zweiten Mal ein Treffen der PflegeexpertInnen und Fachverantwortlichen Notfallstationen Schweiz im Kantonsspital Olten statt. Karin Jordi Pflegeexpertin im Kantonsspital Olten stellte das Pilotprojekt zu Deeskalationsmanagement auf der Notfallstation vor. Das ganzheitliche Präventionskonzept, mit Primär- Sekundär- und Tertiärprävention wird umgesetzt und getestet. Kernelement

ist eine 2-tätige Schulung in verbaler Deeskalation für alle Mitarbeiter der Pilotstation. Im Anschluss fanden rege Diskussionen zum Deeskalationsmanagement auf anderen Schweizer Notfallstationen statt.

Am 21.11 2017 fand zum dritten Mal ein Treffen der PflegeexpertInnen und Fachverantwortlichen Notfallstationen Schweiz im Kantonsspital Olten statt. Wir diskutierten die Skizze einer Qualitätsstrategie für Schweizer Notfallstationen, die von der Qualitätsverantwortlichen der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR) entworfen wurde. Wir ergänzten den Entwurf mit Anregungen und weiteren Themenbereichen. Wir sind zum Schluss gekommen, dass eine interprofessionelle Kommission (Pflegefachpersonen und Ärzte gemeinsam) eine Qualitätsstrategie entwickeln sollten. Die Empfehlung wurde an die Fachgesellschaften SIN und SGNOR weiter gegeben.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen: therese.blaettler-remund@notfallpflege.ch oder unter info@notfallpflege.ch

Schlusswort (P. Tobias)

Zum Ende des Jahresberichts ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen für das Durchhaltevermögen und die grosse Energie, welche von jeder/jedem einzelnen aufgebracht wird um die SIN weiter zu entwickeln sowie an unsere Geschäftsstelle für die grosse Unterstützung und das Engagement. Ein weiterer Dank geht an Dr. Robert Sieber, welcher uns seit Jahren unermüdlich unterstützt hat sowie an seinen Nachfolger Dr. Thomas Sauter, der sich in sehr kurzer Zeit intensiv eingearbeitet hat und uns in Zukunft weiter unterstützen wird.

Weiter möchten wir uns bei ihnen als Mitglieder der SIN für ihre Treue und Solidarität bedanken. Trotz der zusätzlichen finanziellen Aufwendung durch den erhöhten Mitgliederbeitrag haben wir Sie nicht verloren und neue Mitglieder hinzugewinnen können. Nur eine grosse Mitgliedergruppe ist eine starke Mitgliedergruppe. Wir engagieren uns gerne weiterhin für Sie in der Berufs- und Bildungspolitik und all den Belangen, die uns als Berufsfachleute weiterbringen und unsere Stellung festigen. Zudem freuen wir uns einige aus ihren Reihen für die Mitarbeit in den neuen Kommissionen gewinnen zu können und so spannende Themen mit ihrer Unterstützung weiterzuentwickeln.

23. März 2018

Petra Tobias, Präsidentin

5. *Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und des Berichts der Revisionsstelle*

Bilanz

Bezeichnung	per 31.12.2017	per 31.12.2016
Aktiven		
Flüssige Mittel		
1020 ZKB 1100-1764.693	81'682.43	64'073.49
1030 ZKB Sparkonto 3500-4.240444.6	70'316.15	70'562.55
Total Flüssige Mittel	151'998.58	134'636.04
Forderungen aus Lief./Leist.		
1100 Forderungen BESR	5'690.00	2'975.00
1101 Forderungen manuell	254.00	318.15
Total Forderungen aus Lief./Leist.	5'944.00	3'293.15
Aktive Rechnungsabgrenzung		
1300 Bezahlter Aufwand Folgejahr	16'290.70	3'239.35
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	16'290.70	3'239.35
Total Aktiven	174'233.28	141'168.54
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichk. aus Lief./Leist		
2000 Verbindlichkeiten manuell	3'084.90	3.10
2009 Verbindlichkeiten DTA	22'338.00	12'399.85
Total Verbindlichk. aus Lief./Leist	25'422.90	12'402.95
übrige kurzfr. Verbindlichk.		
2210 Sonst. kurzfr. Verbindl.	160.00	0.00
2270 Kreditor AHV/ALV	2'141.00	2'848.65
Total übrige kurzfr. Verbindlichk.	2'301.00	2'848.65
Passive Rechnungsabgrenzung		
2300 Noch nicht bezahlter Aufwand	1'306.80	2'474.15
2301 Erhaltener Ertrag Folgejahr	3'980.00	0.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	5'286.80	2'474.15
Rückstellungen		
2330 Rückstellungen	53'000.00	40'000.00
Total Rückstellungen	53'000.00	40'000.00
Total Fremdkapital kurzfristig	86'010.70	57'725.75
Eigenkapital		
2800 Eigenkapital	83'442.79	83'179.36
Total Eigenkapital	83'442.79	83'179.36
Ergebnis	4'779.79	263.43
Total Passiven	174'233.28	141'168.54

Erfolgsrechnung (ER) 2017

Bezeichnung	ER 2017	Budget 2017	ER 2016	
Erträge				
3000	Mitgliederbeiträge	94'360.00	109'000.00	58'803.80
3010	Spenden/Gönnerbeiträge	0.00	0.00	0.00
3100	Fortbildungen	34'700.00	15'000.00	21'400.00
3200	Notfallpflege-Kongress	0.00	0.00	126'163.95
3300	Projekte	0.00	0.00	0.00
3350	Website	12'525.00	8'000.00	9'075.00
3400	Bankzinsen	17.60	0.00	33.80
3500	SBK-Ausgleich	8'160.00	8'000.00	8'640.00
3600	div. Erträge	80.00	0.00	0.00
3610	Mahngebühren	734.07	0.00	360.00
Total Erträge		150'576.67	140'000.00	224'476.55
Aufwände				
4000	Vorstand	13'783.80	24'000.00	15'382.35
4100	Arbeitsgruppen	5'171.55	10'000.00	4'196.30
4200	Fortbildungen	34'552.15	15'000.00	23'793.20
4300	Notfallpflege-Kongress	0.00	0.00	103'465.65
4400	EUSEN	2'658.65	3'000.00	3'424.55
4500	Büromaterial	3'693.95	5'000.00	4'390.60
4510	Drucksachen	610.20	2'000.00	1'328.85
4520	Porti	2'539.70	2'500.00	4'572.10
4530	Div. Aufwände	1'064.10	2'000.00	1'911.75
4540	Werbedrucksachen, Material	0.00	2'000.00	1'647.00
4600	Bankspesen	236.23	300.00	430.72
4700	NDS HF NF	0.00	6'000.00	0.00
4710	Projekte	24'847.05	10'000.00	21'403.30
4730	e-log	1'313.60	1'200.00	1'259.30
4800	Website / EDV	5'007.00	5'000.00	5'513.35
4900	Geschäftsstelle	26'127.10	28'000.00	24'566.90
4910	Rechnungswesen	6'726.90	5'000.00	5'027.50
4911	Steuerberatung	1'816.55	0.00	0.00
4912	Revisionsstelle	0.00	0.00	0.00
5700	Sozialversicherung AHV//ALV	1'176.25	2'500.00	1'586.65
5710	Sozialversicherung UVG	100.00	0.00	314.40
5800	Quellensteuer	0.00	150.00	-1.35
6300	Sachversicherungen	200.00	0.00	0.00
6310	Rechtsschutzversicherung	2'716.90	4'000.00	0.00
6350	Dachverbände	11'275.20	12'000.00	0.00
Total Aufwände		145'616.88	139'650.00	224'213.12
Ausserordentlicher Erfolg				
8500	a.o. Aufwand (periodenfremd)	180.00	0.00	0.00
8900	Direkte Steuern	0.00	0.00	0.00
Total Ausserordentlicher Erfolg		-180.00	0.00	0.00
Ergebnis		4'779.79	350.00	263.43

6. *Entlastung des Vorstandes*

7. *Demissionen / Wahlen*

Vorstand

Die folgenden Vorstandsmitglieder befinden sich in einer laufenden zweijährigen Amtsperiode.

Petra Tobias, Präsidentin

Claudia Ehrenzeller, Vize-Präsidentin

Petra Valk-Zwickl, Vorstandsmitglied

Gudrun Tognella, Vorstandsmitglied

Marianne Kraus, Vorstandsmitglied

Therese Blättler-Remund

Neuwahl Vorstandsmitglied

Philipp Zwahlen, stellt sich als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung.

Persönliche Angaben Philipp Zwahlen
Geb. 16.10.1987
Verheiratet, 3 Kinder
Thunstrasse 110, 3400 Burgdorf

Berufliche Tätigkeiten

Seit 01.01.2016	Abteilungsleiter Notfallstation, Spital Emmental, Standort Burgdorf
01.05.2014 - 31.12.2015	Dipl. Experte Notfallpflege NDS HF, Spital Emmental, Standort Burgdorf
01.08.2011 - 30.04.2014	Dipl. Pflegefachmann HF, Notfallstation, Spital Emmental, Standort Burgdorf
01.08.2009 - 31.05.2011	Dipl. Pflegefachmann HF, Station C1, Psychiatrische Dienste Solothurn
01.08.2005 - 31.07.2009	Psychiatrische Dienste Solothurn, Ausbildung Pflegefachmann DN2/HF

Berufsausbildung:

01.09.2016 - 31.08.2017	Junior Management Development Programm NDK HF, Stauffer Wittlin AG
01.05.2012 - 30.04.2014	Dipl. Experte Notfallpflege NDS HF, BZ Pflege Bern
01.08.2005 – 31.07.2009	Pflegefachmann DN2/HF, BZ-GS Solothurn
01.08.2004 – 31.07.2005	Juveso Nowesa Bern

Sprachen: Deutsch Muttersprache
Englisch sehr gut in Wort und Schrift
Französisch Schulkenntnisse

Neuwahl Delegierte SBK

Kathy Villars tritt als Delegierte zurück, der Vorstand verdankt Ihr langjähriges Engagement.

Der Vorstand beantragt folgenden Delegierten SBK zu bestätigen.

Gudrun Tognella

Kirsten Pankratz

Christine Jeger (Neu)

Als Ersatzdelegierte werden vorgeschlagen:

Regula Löhnert Kapp

Daniel Emmenegger

Revision

Mit der Statutenrevision plant der Vorstand die Revisorinnen durch eine professionelle Revisionsstelle zu ersetzen. Wenn die Hauptversammlung mit diesem Vorschlag nicht einverstanden ist, stellen sich die beiden Revisorinnen für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Ansonsten verdankt der Vorstand die beiden langjährigen Revisorinnen Petra Emmerich und Claudia Balzarini für Ihre Tätigkeit.

Der Vorstand schlägt als Revisionsstelle die Truvag Revisions AG zur Wahl vor.

8. *Anträge*

Anträge müssen bis spätestens 10. März 2018 schriftlich an die Geschäftsstelle (info@notfallpflege.ch) eingereicht werden.

Antrag Vorstand SIN - Statutenänderung

Der Vorstand SIN beantragt die beiliegenden Statuten per sofort in Kraft zu setzen.

Begründung

Aufgrund der Klärungen des Status der SIN als Fachverband des SBK sowie der Legitimierung der Delegiertenversammlung des SBK im Juni 2017 nun legitim „NICHT SBK Mitglieder“ als ausserordentliche Mitglieder in die SIN aufnehmen zu können, mussten die Statuten angepasst werden. Sie finden diese ganz am Ende der Einladung als Anhang. Die Statutenrevision lehnt sich in allen Punkten an die Vorgaben und Vorlagen des SBK. Daher bringt dies viele weitere inhaltliche Änderungen mit sich, auf welche hier im Detail nicht eingegangen wird.

Eine wesentliche Änderung welche auch die Statuten des SBK vorsehen, ist die Schaffung einer neuen Mitgliederkategorie von assoziierten Mitgliedern. In diese Kategorie können zukünftig interessierte, auf Notfallstationen tätige Mitarbeitende (MPA, FaGe, etc.) aufgenommen werden, welche an den Aktivitäten der SIN interessiert sind. Diese haben jedoch kein Stimm- und Wahlrecht.

9. *Genehmigung des Budgets 2018*

Bezeichnung	Budget 2018	ER 2017	Budget 2017
Erträge			
3000 Mitgliederbeiträge	95'000.00	94'360.00	109'000.00
3010 Spenden/Gönnerbeiträge	0.00	0.00	0.00
3100 Fortbildungen/Symposium	12'000.00	34'700.00	15'000.00
3200 Notfallpflege-Kongress	90'000.00	0.00	0.00
3300 Ertrag aus Projekten	0.00	0.00	0.00
3350 Website	10'000.00	12'525.00	8'000.00
3400 Bankzinsen	0.00	17.60	0.00
3500 SBK-Ausgleich	8'000.00	8'160.00	8'000.00
3600 div. Erträge	0.00	80.00	0.00
3610 Mahngebühren	0.00	734.07	0.00
Total Erträge	215'000.00	150'576.67	140'000.00
Aufwände			
4000 Vorstand	20'000.00	13'783.80	24'000.00
4100 Arbeitsgruppen/Kommissionen	10'000.00	5'171.55	10'000.00
4200 Fortbildungen/Symposium	12'000.00	34'552.15	15'000.00
4300 Notfallpflege-Kongress	90'000.00	0.00	0.00
4400 EUSEN	3'000.00	2'658.65	3'000.00
4500 Büromaterial	4'000.00	3'693.95	5'000.00
4510 Drucksachen	1'000.00	610.20	2'000.00
4520 Porti	2'500.00	2'539.70	2'500.00
4530 Kleininvestitionen, div. Aufwände	1'000.00	1'064.10	2'000.00
4540 Werbedrucksachen, Material	1'000.00	0.00	2'000.00
4600 Bankspesen	300.00	236.23	300.00
4700 NDS HF NF	0.00	0.00	6'000.00
4710 Projekte	10'000.00	24'847.05	10'000.00
4730 www.e-log.ch	1'200.00	1'313.60	1'200.00
4800 Website / IT	5'000.00	5'007.00	5'000.00
4900 Geschäftsstelle	28'000.00	26'127.10	28'000.00
4910 Rechnungswesen	5'000.00	6'726.90	5'000.00
4911 Steuerberatung	1'000.00	1'816.55	0.00
4912 Revisionsstelle	1'200.00	0.00	0.00
5700 Sozialversicherung AHV/ALV	1'500.00	1'176.25	2'500.00
5710 Sozialversicherung UVG	100.00	100.00	0.00
5800 Quellensteuer	150.00	0.00	150.00
6300 Sachversicherungen	200.00	200.00	0.00
6310 Rechtsschutzversicherung	4'000.00	2'716.90	4'000.00
6350 Dachverbände	12'000.00	11'275.20	12'000.00
Total Aufwände	214'150.00	145'616.88	139'650.00
Ausserordentlicher Erfolg			
8500 a.o. Aufwand	0.00	180.00	0.00
8900 Direkte Steuern	0.00	0.00	0.00
Total Ausserordentlicher Erfolg	0.00	-180.00	0.00
Ergebnis	850.00	4'779.79	350.00

10. *Varia*

- Ziele 2018
- Neuigkeiten aus dem Vorstand